

# Telematische Arbeitszeiterfassung

Wir können hier nur die Kurzversion des Artikels veröffentlichen. Den vollständigen Artikel finden Sie auf unserer Webseite [www.KMVERLAG.de](http://www.KMVERLAG.de)

Bild: Quality Stock Arts – shutterstock.com

Die Erfassung von Arbeitszeiten war zwar in vielen Branchen schon immer gelebte Realität, jedoch gab es viele Ausnahmen. Das sogenannte „Stechuhrurteil“ des Bundesarbeitsgerichts vom 13. September 2022 macht es jedem Arbeitgeber zur Pflicht, ein System bereitzustellen, mit welchem sämtliche geleisteten Arbeitszeiten der Beschäftigten zuverlässig erfasst werden können.

Gekürzte Version des Originaltextes von Dr. Rudolf Saller, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht, Altötting.

**M**it der reinen Erfassung von Arbeitszeiten ist es jedoch nicht getan. Arbeitszeiten müssen überprüft und an die Lohnbuchhaltung übergeben werden. Überstunden, Arbeitsbereitschaft und Bereitschaftszeiten, Fehlzeiten, Krankheits- und Urlaubstage müssen erfasst werden. Damit ist ein großer Verwaltungsaufwand verbunden.

Ein ganzheitliches Arbeitszeit-Management deckt all diese Anforderungen elektronisch ab. Ein solches System einzuführen, ist eine Entscheidung für die Zukunft, gerade bei mobilen Arbeitskräften mit unterschiedlichsten Anforderungen und Einsatzstellen. Digitale Aufzeichnungssysteme ersparen manuellen Erfassungsaufwand und unnötige Schreiberei. Gleichzeitig kann (falls das erwünscht oder gefordert ist) Vollarbeitszeit von Arbeitsbereitschaftszeit -

schon allein wegen der Aufzeichnung der Aktivität der bedienten Maschine - getrennt erfasst werden, falls ein Datenlogger der jeweils bedienten Maschine existiert.

## *Merkmale und Anwendungsbereiche digitaler Zeiterfassungssysteme (Apps)*

Das **BOMAG System Be one (B1)** wurde im September 2022 mit dem 3. Platz beim deutschen Personalwirtschaftspreis ausgezeichnet. Die App ermöglicht es, über eine Chat-Funk-

tion direkt mit dem Mitarbeiter in Kontakt zu treten, sei es individuell oder in Gruppen. Dabei kann jeder Mitarbeiter individuelle Signaturen hinterlegen und sogar Fotos einbinden. Es ist auch möglich, aus der App heraus Workflows zu starten und zu bearbeiten.

**Planday** von **Xero** bietet z.B. einen digitalen Stundenzettel an, eine objektive, verlässliche Methode der Arbeitszeiterfassung. Mit der digitalen Stempeluhr können sich Mitarbeitende via App oder auch stationär ein- und ausstempeln – egal ob im Betrieb selbst, im Homeoffice oder im Außendienst. Die erfassten Stunden können so genehmigt und fehlerfrei abrechnet werden. Die Software erlaubt es auch, Schichtpläne zu erstellen.

**Geocapture** bietet eine digitale Zeiterfassung für alle Einsatzzwecke. Mit der digitalen GPS-Zeiterfassung von **geoCapture** wird die Erfas-

sung von Arbeitszeiten mit dem Ort, an dem sich der Mitarbeiter befindet, gekoppelt.

Oft erfassen Unternehmen die Arbeitszeiten ihrer "mobilen" Mitarbeiter noch per handgeschriebenem Stundenzettel. Das ist aufwendig und ungenau. Mit der digitalen Arbeitszeiterfassung von geoCapture ist eine minutengenaue Erfassung von Arbeitszeiten auf Baustellen und bei Projekten in Echtzeit möglich.

Über den Fehltagelender können Urlaub, Krankheit und Schlechtwettertage im Überblick behalten werden. Spesen und Zulagen ermittelt das System automatisiert. Sämtliche Daten werden automatisch an die Lohnbuchhaltung übertragen. Das spart enorm viel Zeit bei der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung.

**Venabo** bietet ebenfalls ein digitales Arbeitszeiterfassungssystem: **Venabo.ZEIT**. Die Mitarbeiter können alle Arbeitszeiten erfassen, unabhängig davon, wo sie sich befinden, am Arbeitsplatz, beim Kunden oder im Home-Office. Gleichzeitig erfüllt der Arbeitgeber alle gesetzlichen Pflichten zur Zeiterfassung. Mit der digitalen Zeiterfassung besteht die volle Kontrolle über die Gleitzeit, Überstunden, Krankenstand, Zeitausgleich, Urlaubstage und die Abwesenheiten der Mitarbeiter. Darüber hinaus können eigene betriebsinterne Regelungen, wie z.B. Pausenzeiten automatisch berechnet werden.

**M•SOFT** wirbt mit einer Anbindung an das ERP-System (z.B. **PASST.prime** oder **Business five** von **M•SOFT**). Die erfassten Daten können hiermit für eine Nachkalkulation genutzt werden und die **TIME4-Daten** können im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung durch Anbindung an z.B. **M•SOFTmeritum** oder **DATEV** übertragen werden.

**PuS mobile** bietet eine mobile Zeiterfassung von Arbeits- und Projektzeiten via iPhone, Android-Smartphone oder Tablet, wenn es um die Arbeit im Home Office oder Außendienst geht. Dabei können nicht nur Kommen- und Gehen-Buchungen erfasst werden. Auch die Erfassung von Projektzeiten oder Auftragszeiten ist für Außendienst, Bauhof u.v.m. möglich. Diese Software ist speziell für die Benutzung in den Bauhöfen kommunaler Verwaltungen konzipiert, kann aber auch in gewerblichen Unternehmen mit ähnlichen Aufgabenstellungen eingesetzt werden. Die Erfassung der Arbeitszeiten kann hier sowohl nachträglich manuell oder auch direkt mit Unterstützung von Buchungsterminals erfolgen.

## Datenschutz und Datensicherheit

Ein wichtiger Aspekt betrifft Datenschutz und Datensicherheit. Wer sich für eine Zeiterfassungs-App entscheidet, muss die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

beachten. Beim Einsatz digitaler Systeme – und nichts anderes ist die Zeiterfassung mit einer App – erhebt der Betrieb personenbezogene Daten seiner Beschäftigten und verarbeitet sie. Also gelten die strengen Datenschutzregelungen der DS-GVO. Ganz wichtig ist, dass Arbeitgeber von den Beschäftigten eine Einwilligung zur Erhebung und Speicherung der Daten einholen. Dies gilt insbesondere bei einer Zeiterfassung per App über ein Programm auf dem Smartphone, das die Erstellung von Bewegungsprofilen ermöglicht. Manche Anbieter werben damit, dass ihre Software per GPS-Ortung automatisch aufzeichnet, ob jemand im Einsatzgebiet – etwa einer Baustelle – ist oder bei der Anfahrt. So entstehen individuelle Bewegungsprofile, die exakt Arbeitszeiten und Einsatzorte dokumentieren, sowie die eventuell unterschiedliche Betrachtung von Fahrt- und Arbeitszeiten erlauben. Datenschutzrechtlich handelt es sich hierbei um personenbezogene Daten, da diese Daten einem bestimmten Fahrer zugeordnet werden können, was als kritisch zu betrachten ist.

## Keine Datenerfassung ohne Zustimmung des Dateninhabers

Datenschutzrechtlich erscheint die elektronische Arbeitszeiterfassung derzeit noch problematisch. Der EuGH und das Bundesarbeitsgericht fordern schon heute die lückenlose Arbeitszeiterfassung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter. EU DSGVO und künftig der EU Data Act, verbieten dagegen Speicherung, Auswertung und Verarbeitung personenbezogener Daten, zumindest ohne Zustimmung des Dateninhabers. Wird Arbeitszeit in Unternehmen protokolliert, können sich

Arbeitgeber schnell in Sachen Datenschutz angreifbar machen. Besonders dann, wenn die durch die Zeiterfassung gewonnenen Daten pro Mitarbeiter nicht ausschließlich zum Zwecke der Zeiterfassung genutzt werden, sondern auch zum Beispiel um herauszufinden, wie produktiv ein Mitarbeiter im Vergleich zu einem Anderen gewesen ist. Um sich nicht angreifbar zu machen, sollten Unternehmen die gewonnenen Daten daher anonymisieren und bei Einführung einer Arbeitszeiterfassung einen Datenschutzbeauftragten mit einbeziehen.

## Elektronische Baumaschinenortung

Noch weiter geht die elektronische Baumaschinenortung. Mit dieser Methode lässt sich die Erfassung, Überwachung, Auswertung und Kontrolle der Anwesenheit und Arbeitszeit mobiler Mitarbeiter und Monteure auf Baustellen realisieren. Im Webportal kann damit die Arbeitszeit des Personals online und in Echtzeit überwacht, kontrolliert und ausgewertet werden. Die Zeiterfassung erfolgt entweder an einem zentralen Platz der Baustelle z.B. im Baucontainer oder direkt im Baufahrzeug oder mit einer App auf dem Smartphone des Mitarbeiters.

Für die mobile Arbeitszeiterfassung muss keine komplizierte oder teure Software gekauft angeschafft werden; benötigt wird nur ein PC mit Internetzugang sowie eine E-Mail-Adresse. Für den Datenexport in die Lohnbuchhaltung stehen alle Auswertungen im CSV und Excel-Format zur Verfügung. Die Arbeitszeitdaten können zudem z.B. als PDF dauerhaft auf einem PC archiviert werden.



Bild: Lobachad – shutterstock.com



Bild: Lobachad – shutterstock.com

Die Auswertung kann nach Datum, Uhrzeit, Mitarbeiter, Fahrzeug und Einsatzort gefiltert werden und ermöglicht die individuelle Abrechnung von Arbeitszeiten nach Einsatzort, Baustelle und Kostenstelle. Das aufwendige Schreiben und Abgleichen von Stundenzetteln kann somit entfallen.

## Telematik am Beispiel Kran

Der Begriff Telematik setzt sich zusammen aus den Begriffen Telekommunikation und Informatik. Telematikdaten sind Daten, die mit Hilfe von speziellen telematik-fähigen Geräten oder auch nur von Smartphone-Apps erfasst, an ein entsprechendes System übertragen und anschließend dort ausgewertet werden.

Ein Telematik-System in einem Fahrzeug erfasst permanent Daten über alle Fahrzeug-Einheiten („On-Board Units“) und sendet diese an einen Server. Dabei kann es sich im Transport- und Logistikbereich beispielsweise um folgende Informationen handeln:

- Position
- Höchstgeschwindigkeit
- Wartungs- und Zustandsdaten des Fahrzeugs
- Informationen zur aktuellen Restlenkzeit des Fahrers
- Informationen zum Fahrzeugaufbau oder ggf. Anhängern

Durch den Einbau eines Telematik-Systems in einen Kran können sämtliche Parameter des Gerätes ausgelesen werden. Das System des Herstellers GHT ermöglicht z.B. das Auslesen folgender Funktionen:

- Kranbewegungen: Das System zeichnet die Aktivität des Hydrauliksystems und die dazugehörigen exakten Zeiträume auf.
- Fahren: Über ein GPS-gestütztes Ortungssystem werden die Zeiten einer geografischen Ortsveränderung exakt erfasst.
- Ausnahme: Bei Zweimotorengeräten wird aktuell das Ausfahren der Stützen nicht erfasst. Dies könnte jedoch durch eine technische Erweiterung (z. B. zweites Aufzeichnungsgerät am Unterwagen) ermöglicht werden.

Die Auswertung erlaubt es beispielsweise, die tatsächliche Nettoarbeitszeit im Kran zu ermitteln. Dazu werden die Daten aus dem Telematik-System in ein Excel-Tool übertragen. Auch kann beispielsweise in der Spalte „Grenzwert Pause“ eine flexible Untergrenze eingetragen werden, ab welcher eine Unterbrechung als Pause zählt.

Alle Unterbrechungen, die diesen Grenzwert überschreiten, können in die Berechnung der Nettozeit als Fahr-Steuer- oder Überwachungstätigkeit eingehen oder bei Inaktivität des Kranes als Arbeitsbereitschaft abgezogen werden.

## Fazit

Die Betriebsgröße, Montagetätigkeiten und die Arbeiten an dezentralen Einsatzorten – beispielsweise auf Baustellen oder bei Kunden – können nach wie vor darüber entscheiden, wie Betriebe ihre Arbeitszeiten aufzeichnen. Die Arbeitszeiterfassung muss nicht zwingend elektronisch erfolgen. Die Papierform – auch in Form von Stundenzetteln – kann weiterhin beibehalten werden.

Unternehmer dürfen die Aufzeichnungspflicht auf ihre Mitarbeitenden übertragen. Das heißt, dass die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten und Überstunden weiterhin selbst dokumentieren dürfen. Ein Betriebsrat hat von daher kein Initiativrecht auf Einführung eines elektronischen Systems zur Arbeitszeiterfassung.

Die Hans Böckler Stiftung hat schon 2020 eine Studie der Autorin Yvonne Lott zum Thema: „Arbeitszeiterfassung bei mobiler Beschäftigung“ herausgegeben.

Einen anschaulichen und umfassenden Leitfaden zum Thema und den Möglichkeiten der mobilen Zeiterfassung bietet die Webseite „Mittelstand Digital“ des Bundeswirtschaftsministeriums: <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/Publikationen/leitfaden-mobile-zeiterfassung-in-kmu.pdf>

### Weitere Quellen:

BAG Urf. v. 13.09.2022, Az.: I ABR 22/21,

NJW 2023, S. 383 ff

Salomon, Pflicht des Arbeitgebers zur

Zeiterfassung, NJW 2023, S. 335 ff

[www.bomag.com/de-de/press/news-videos/](http://www.bomag.com/de-de/press/news-videos/)

[be-one-ausgezeichnet-2888/](http://be-one-ausgezeichnet-2888/)

[www.planday.com/de/?utm\\_term=planday](http://www.planday.com/de/?utm_term=planday)

[zeiterfassung&utm\\_campaign](http://zeiterfassung&utm_campaign)

[www.geocapture.de/funktionen/digitale-arbeitszeiterfassung](http://www.geocapture.de/funktionen/digitale-arbeitszeiterfassung)

[www.venabo.de/zeiterfassung/](http://www.venabo.de/zeiterfassung/)

[www.msoft.de/software/zeiterfassung/anlagenmaschinen-fahrzeugbau.html?campaignid](http://www.msoft.de/software/zeiterfassung/anlagenmaschinen-fahrzeugbau.html?campaignid)

[www.pus-gmbh.eu/mobile-zeiterfassung/](http://www.pus-gmbh.eu/mobile-zeiterfassung/)

[www.gh.de/produkte/fuhrpark/telematik-](http://www.gh.de/produkte/fuhrpark/telematik-)

[fuhrpark-managen/](http://fuhrpark-managen/)

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)